

OPERSEE NACHRICHTEN

37. JAHRGANG, NR. 43, Donnerstag, 26. Oktober 2017 GZA/AZA 8640 Rapperswil, Post CH AG

DIE GRÖSSTE ZEITUNG AM OBERSEE



Kämpfer vor Gericht

Paul Schüpbach hat Unterlagen entdeckt, welche die KESB nicht herausgeben wollte. Jetzt verfolgt ihn die Justiz. **Seite 9**

Geschützte Schweine

Warum werden Schweine auf der Autobahn sicherer transportiert als Kinder? Weil Prioritäten Ansichtssache sind. **Seite 32**

Chlötzli-Nötzli im TV

Julius Nötzli tritt bei der RTL-Castingshow «Supertalent» an und chlefelet bei Dieter Bohlen. **Seite 7**



PATIENTENSCHÜTZER IM ON-INTERVIEW

Unnötig hohe Prämien der Krankenkassen

Mangelnde Effizienz und fehlende Zweckmässigkeit führen zu hohen Prämien. Patientenschützer Andreas Keusch geht mit dem Gesundheitssystem hart ins Gericht.

Er ist selber ein Opfer einer ärztlichen Fehlleistung. Heute kämpft der ehemalige Tierarzt Dr. Andreas Keusch aus Pfäffikon gegen Fehler und Mängel im Schweizer Gesundheitssystem. Er lässt weder die vorgebrachten Argumente für den Prämien-Wahnsinn gelten, noch will er, dass an der falschen Stelle gespart wird. **Seite 17**



«Es leiden besonders die chronisch Kranken, Invaliden und Senioren.»

Schnügel-Baby 2017

Zum zehnten Mal suchen die «Obersee-Nachrichten» dieses Jahr das süsseste Baby der Region. Nach langjähriger Zusammenarbeit mit Fotograf Walter Meli übernimmt nun Hanspeter Müller von der Photolocation in Uznach gemeinsam mit seinem Team. Auch er hat langjährige Erfahrung im Bereich

der Babyfotografie und freut sich bereits auf die Herausforderung. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, heisst es rasch anmelden. Das Shooting ist gratis, die Bilder können zum Vorzugspreis erworben werden. Dem Siegerbaby sowie den Plätzen zwei bis acht winken tolle Fotopreise. **Seite 13**



Inserateschluss der nächsten Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser
Die nächste ON-Ausgabe erscheint am Donnerstag, 2. November.
Inserate-Annahmeschluss:
Montag, 30. Oktober, 17 Uhr.
Obersee Nachrichten

Wer drückt Ihnen nicht nur die Daumen?

aegersold digitaldruck
055 220 00 00 www.aegersold.ch

Obersee Nachrichten AG, Hauptplatz 5
8640 Rapperswil-Jona, Telefon 055 220 81 81,
Fax 055 220 81 91, www.obersee-nachrichten.ch



NEUE STUDIE BRINGT ERSCHECKENDE RESULTATE ZU TAGE

Gewalt gegen Kinder ist weit verbreitet

Viel mehr Kinder als geglaubt leiden unter elterlicher Gewalt. Je nach Herkunft sind bis zu 40 Prozent der Jugendlichen «schwerer Gewalt» ausgesetzt.

Für eine Studie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften wurden 4600 Jugendliche befragt. Die Resultate sind unerfreulich: Jedes fünfte Kind in einem Schweizer Haushalt muss von seinen Eltern «schwere Gewalt» ertragen. Das sind beispielsweise Schläge mit Fäusten und Gegenstände oder auch Fusstritte.

Vier von zehn Kindern werden zuhause mit «leichter Gewalt» traktiert. Dazu zählen Ohrfeigen, hartes Anpacken oder Stossen.

Die Studie deckte zudem auf, dass die Anwendung «schwerer Gewalt» gegenüber den eigenen Kindern in Haushalten mit Migrationshintergrund doppelt so weit verbreitet ist



Zu oft nehmen Eltern die Signale ihrer Buben und Mädchen nicht ernst.

wie in Schweizer Haushalten. Speziell betroffen sind Jugendliche, deren Eltern aus den Balkanländern stammen. Knapp 40 Prozent dieser

Kinder werden von ihren Eltern «massiver» Gewalt ausgesetzt. Beratungsstellen und Nottelefone sind gefordert. **Seite 3**



RAPPERSWIL-JONA

Jona Center soll gebaut werden

Die Überbauung des Geländes rund um die Autowaschstrasse Reiser in Jona wurde letzten Frühling zum Zankapfel. Eine Oppositionsgruppe bekämpfte die Sanierung der St. Gallerstrasse und damit den Neubau des Jona-Centers. Sie verlangten eine Reduktion der Bauhöhe, obwohl das aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangene Projekt die mit der Gemeinde vereinbarten Bauvorschriften einhielt.

Nun hat der Stadtrat entschieden, dass keine Höherreduktion vorgenommen werden soll, weil sonst in die Breite gebaut werden müsste. Das ursprüngliche Wettbewerbsprojekt sei städtebaulich richtig und solle zur Ausführung gelangen. **Seite 5**

Neubauten
Sanierungen
Reparaturen
aller Marken

ARONDO
STOREN UND ROLLÄDEN

ARONDO AG
Alpenblickstrasse 7
8853 Lachen
Telefon 055 451 55 33
www.arondo.ch